

Festschrift für Harry Westermann

zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von Professor Dr. Wolfgang Hefermehl, Professor Dr. Rudolf Gmür und Professor Dr. Hans Brox. 1974. XVI, 622 Seiten, DM 168,—.

Inhalt

- Gerhard Boldt*, Überlegungen zur Neugestaltung des Rechts der bergrechtlichen Gewerkschaft
- Hans Brox*, Zur Gesamtvertretung einer Kommanditgesellschaft durch den Komplementär und den Kommanditisten
- Wilhelm Dütz*, Betriebsverfassungsrechtliche Auskunftspflichten im Unternehmen
- Volker Emmerich*, Zur Problematik der wechselseitigen Beteiligungen, namentlich im geltenden und künftigen GmbH-Recht
- Walter Erman*, Einige Fragen zur gesellschaftsvertraglichen Beschränkung der Abfindung des willentlich aus einer Personenhandelsgesellschaft ausscheidenden Gesellschafters
- Wolfgang Fikentscher*, Zu Begriff und Funktion des „gemeinsamen Zwecks“ im Gesellschafts- und Kartellrecht
- Werner Flume*, Schuld und Haftung bei der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
- Ernst Gessler*, Leitungsmacht und Verantwortlichkeit im faktischen Konzern
- Rudolf Gmür*, Die Emdr Handelscompagnien des 17. und 18. Jahrhunderts
- Bernhard Grossfeld*, Die Entwicklung der Anerkennungstheorien im internationalen Gesellschaftsrecht
- Wolfgang Hefermehl*, Vor- und Nacherfolge bei der Beteiligung an einer Personenhandels-gesellschaft
- Götz Hueck*, Zwei Probleme der Konzernmitbestimmung
- Hans Kiefner*, Personae vice fungitur? Juristische Person und „Industrielle Corporation“ im System Savignys
- Helmut Kollhosser*, Zustimmungspflicht bei Abänderung von Gesellschaftsverträgen bei Personenhandelsgesellschaften?
- Gerard Eduard Langemeijer*, Die Bestrafung juristischer Personen nach niederländischem Recht
- Karl Larenz*, Zum Haftungsprivileg des § 708 BGB
- Manfred Lieb*, Die Haftung für Altschulden bei „Eintritt“ eines Gesellschafters in ein nicht-oder minderkaufmännisches Einzelunternehmen
- Rudolf Lukes*, Erstreckung der Vereinsgewalt auf Nichtmitglieder durch Rechtsgeschäft
- Marcus Lutter*, Zur Binnenstruktur des Konzerns
- Theo Mayer-Maly*, Die Umwandlung der Gesellschaftserstellung
- Arthur Meier-Hayoz*, Der Grundsatz der schonenden Rechtsausübung im Gesellschaftsrecht
- Hans Merz*, Vertretungsmacht und ihre Beschränkungen im Recht der juristischen Personen, der kaufmännischen und der allgemeinen Stellvertretung
- Ernst-Joachim Mestmäcker*, Zur gesellschaftsrechtlich organisierten Berufsfreiheit
- Philipp Möhring*, Vertraglicher Ausschluß von Abhängigkeit und Konzernvermutung
- Heinz Paulick*, Zulässigkeit und Grenzen der Beteiligung eingetragener Genossenschaften an anderen Unternehmungen in genossenschaftsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht
- Klemens Pleyer*, Überlegungen zum Nichtmitgliedergeschäft und zur Gewinnerzielung bei den Kreditgenossenschaften
- Rudolf Reinhardt*, Was hat die Novelle zur Lösung des Problems der Finanzierung der Genossenschaften beigetragen?
- Dietrich Reinicke*, Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters
- Fritz Rittner*, Konzessionssystem für Genossenschaften?
- Wilfried Schlüter*, Die Einrede der Aufrechenbarkeit des OHG-Gesellschafters und des Bürgen
- Hans Schulte*, Zu den Gesichtspunkten des Bundesgerichtshofes bei der Fortbildung des Gesellschaftsrechts
- Joachim Schulze-Osterloh*, Willensbildung in verschachtelten Rechtsgemeinschaften
- Harm Peter Westermann*, Unternehmensverfassung und Gesellschaftsrecht
- Herbert Wiedemann*, Die Legitimationswirkung von Willenserklärungen im Recht der Personengesellschaften
- Wolfgang Zöllner*, Die Ausübung des Stimmrechts für fremde Aktien durch die Aktiengesellschaft auf ihrer eigenen Hauptversammlung
- Bibliographie der Veröffentlichungen von Harry Westermann*

C. F. Müller Juristischer Verlag GmbH

75 Karlsruhe 21, Rheinstraße 122, Postfach 21 07 29

INDUSTRIE- GESELLSCHAFT UND RECHT

herausgegeben
von Manfred Rehbinder
und Bernd Rebe

Die Industriegesellschaft zeigt die immanente Tendenz zur Veränderung ihrer Lebensbedingungen – einer Veränderung, die einerseits Lebens- erleichterung und Vermehrung von Wohlstand, andererseits aber immer neue Gefährdungen und Probleme mit sich bringt. Sie zu bewältigen sowie überhaupt den Prozeß der gesellschaftlichen Entwicklung zu steuern und zu regulieren, ist längst zur staatlichen Aufgabe und damit zum Problem rechtlicher Sozialgestaltung geworden.

Die Reihe „Industriegesellschaft und Recht“ thematisiert diese Problematik, analysiert sie an kritischen Punkten und versucht, im Spannungsfeld von Rechtsordnung und Rechtswirklichkeit neue Lösungen zu entwickeln.

Ihre Fragestellungen wollen dem Juristen das wirtschaftlich-soziale Bezugsfeld seiner Tätigkeit verdeutlichen und dem Wirtschaftswissenschaftler, dem Sozialwissenschaftler und dem Politologen die normativen Vorentscheidungen für seine Arbeit aufzeigen. Damit will die Reihe nicht nur dem Wissenschaftler und allen Lehrenden Informationen und Denkstrategien vermitteln, sondern auch dem Praktiker Orientierung und Arbeitshilfe sein.

-
- 1** Frederick K. Beutel
Experimental Jurisprudence
and the Scienstate
etwa 400 Seiten, ca. DM 70,-
-
- 2** Karl Albrecht Schachtschneider
Das Sozialprinzip
96 Seiten, DM 16,-
-
- 3** Eckhard Assmann
Formen und rechtliche Kompo-
nenten der Familienpolitik
124 Seiten, DM 24,-
-
- 4** Gerhard Niemeier
Die steuerliche Begünstigung
der Kartelle
180 Seiten, DM 44,-
-

GIESE
KING

Prospekte auf Anfrage

Verlag Ernst und Werner Gieseking
4813 Bethel-Bielefeld, Deckertstr. 2-10